

<p>Noch einmal ein Weihnachtsfest Immer kleiner wird der Rest; Aber nehm ich so die Summe Alles Gerade, alles Krumme Alles Falsche, alles Rechte, Alles Gute, alles Schlechte</p>	<p>Rechnet sich Aus all dem Braus Doch ein richtig Leben raus Und dies können ist das Beste Wohl bei diesem Weihnachtsfeste. Theodor Storm</p>
--	---

Heute ist der 29. November und vielerorts werden die Weihnachtsmärkte eröffnet – so hab ich gedacht – fang ich auch mit meinem adventlichen an – dem Weihnachtsbrief. Heute abend spielen „unsere“ mit im Nachbardorf Emhof zum Markt: Cris Trompete + Saxofon, Marita Saxofon, Maija Posaune, Lina Trompete. Die übrigen sind heute nicht dabei – es spielen: Wanda Klarinette, Flöte, Saxofon, Rosie Trompete, Janis Tenorhorn, Julius Saxofon, Astrid Querflöte, Nils Waldhorn.

Ich hatte heuer kein so gutes Jahr. Es war mir öfters ungut – die Ursache war der niedrige Natriumspiegel im Blut. Die Suche nach „warum“ zog sich lange hin, war oft im Krankenhaus, bis endlich ein Zyste an der Hypophyse gefunden wurde. Dazu: die Hypophyse ist erbsengroß – man nennt sie auch die „Herrin der Hormone“ – sendet Botschaften an die Drüsen, die die Hormone fabrizieren. Die Zyste war halt 4x2x1 cm – aber gutartig. Ich wurde am 9. September operiert. OP am Kopf – man merkt ja da nichts, aber hinterher dauert es wohl bis man sich richtig erholt – das „Hirn ist beleidigt“. Das Unangenehmste: ich kann nichts schmecken und riechen, soll aber nach einiger Zeit wieder kommen. Genug über Krankheit.

Singe im Chor – war mit Tiffy und Linus eine Woche im August in Riga. Dort ist alles in Ordnung mit Stadthaus – Strandhaus – Auto.

Zu Tante Maija nach Würzburg fahren wir auch – sie wird langsamer – kein Wunder – im April wird sie 100!! Ein Glück, dass meine Schulfreundin Brigitte ihre sämtlichen Schriftsachen erledigt.

Günther hat zu tun gehabt: mit Krankenbesuchen oft bei mir und daheim seine Hausarbeiten, Holz im Wald holen, Ofen schüren; die Tafel, so er recht viel und oft engagiert ist. Zum Schwimmen geht Günther mindestens einmal pro Woche – meistens dann, wenn er die Kinder – oder mich (ich soll ein Jahr nicht ans Steuer) zu irgendwelchen Tätigkeiten – Sport – Musik – Gymnastik – Arzt fährt.

Lisbeth ist munter und besorgt um uns. Sie ist ja die Älteste auf dem Vilshof, aber beweglich und tätig - wie immer Sauna – Hund – Katze – Hühner füttern. Schaut täglich auch nach mir, hilft im Haushalt.

30.11. 14 Uhr Waren gerade beim Einkaufen – schon mächtig, wie viele Leute unterwegs sind, in dieser „staaden Zeit“. Wir machen jetzt Mittagsruhe mit Schläfchen – Lesen – Musik hören. Übrigens: auf meinem besonderen Radio kann ich Lettland hören.

1.12. Heute kam die Nachricht, die mich auch berührte, dass Mariss Jansons in der Nacht mit 76 Jahren verstorben ist, bei seiner Familie in St. Petersburg. Ihr wisst sicher von ihm: ein Lette, der weltbekannt wurde als einfühlsamer Mensch und ausgezeichneter Dirigent.

3.12. 17 Uhr So, nun ist's geschrieben – ein Gedicht für's neue Jahr von Wilhelm Busch:

<p>Will das Glück nach seinem Sinn Dir was gutes schenken Sage Dank und nimm es hin Ohne viel Bedenken</p>	<p>Jede Gabe sei begrüßt Doch vor allen Dingen: Das – worum Du Dich bemühst Möge Dir gelingen</p>
---	--

Das wünschen Euch für 2020 Jutta und Günther

Vilshof 3:

Viel sind wir unterwegs gewesen, aber haben natürlich auch die Tage zu Hause gut verbracht....nachdem wir so idyllisch wohnen, nutzen wir immer mehr, was wir vor der Haustüre haben, wir haben jetzt ein zweites Stand up Paddle board, mit dem wir unsere Touren direkt am Steg an der Vils starten können, ausserdem haben wir ab Frühjahr unsere Badeplattform als Open-Air-Yoga-Raum genutzt und so konnten uns vorbeifahrende Paddler allabendlich beim herabschauenden Hund und anderen lustigen Yoga Figuren bewundern konnten. Mal war ich alleine, oft hat sich aber Lina oder Maija auch angeschlossen. Und ich bemerke immer wieder, dass Bewegung einfach das allerbeste ist, vor allem wenn man schon so alt ist wie ich!

Uns geht's gesundheitlich ganz gut, ich hatte ganz viel Arbeit den ganzen Sommer über, aber es war ganz gut zu meistern, denn unsere Kinder waren auf diversen Ferienprogrammen, unter anderem eine Woche auf Bläsercamp im Europapark Rust, so dass meine Präsenz zu Hause nicht erforderlich war. Ausserdem sind sie ja eigentlich alt genug, um sich auch mal zu freuen, wenn Mudda nicht zuhause ist - sofern der Kühlschrank gut gefüllt ist.

Meine Jungs hier zuhause, Cris und Janis fliegen im Januar nach Australien, wo Janis bis Ostern in die Schule gehen wird. Dann bin ich mit Rosi alleine und es wird jeden Tag Süßspeisen zum Mittagessen geben!!! Ich hoffe schwer, dass meine auswärtigen Kinder Wanda und Leo mich oft besuchen kommen, damit ich nicht vereinsame.

Nach unserem traditionellen Weihnachtskonzert gehts wieder mit Familie und Freunden auf die Allgäu Hütte, zum Wandern, Schneeschaukeln oder was auch immer das Wetter hergibt.

Mit vielen lieben Grüßen und besten Weihnachtswünschen,
Marita und co!

Maija

In diesem Jahr haben Lina und Zoe ihre jeweiligen Schulen beendet und sich neue Aufgaben gesucht. Lina ist ausgezogen und besucht jetzt eine Musikschule in Sulzbach, an den Wochenenden kommt sie aber meistens noch nach Hause, um sich bekochen zu lassen und Freundinnen zu besuchen.

Zoe ist ebenfalls unter der Woche weg, in einem Berufsbildungswerk in Abensberg, wo sie sich auf eine Ausbildung als Malerin vorbereitet. An den Wochenenden kommt sie heim oder fährt zu Ihrem Freund nach Landshut.

Julius bekommt nun alle Aufmerksamkeit ab und unser Mahlzeitenplan richtet sich oft nach seinen Vorlieben: Chili, Gemüsesuppe, Käsespätzle, Bratkartoffeln, Salat mit Senfdressing, Pizza... Dafür muss er sich auch um die Hühner und Katzen kümmern, Müll ausleeren und beim Transport schwerer Sachen helfen.

Stephan arbeitet nach wie vor im Möbelum, fährt Rad, läuft und schwimmt. Ich bin weiterhin tätig im Biomarkt, der uns mit gutem Essen und die Hühner mit abwechslungsreichem Grünfutter und heiß begehrten Wurst- und Käseanschnitten versorgt.

Wir haben heuer in wechselnden Formationen Prag, Berlin, Nürnberg und Wien besucht, Städtereisen sind für uns eine schöne Abwechslung. Hier am Vilshof genießen wir das Landleben mit all seinen Vorteilen: laufen, schwimmen, paddeln, radfahren, im Liegestuhl ein Buch lesen und beim Spazierengehen wilde Tiere und Pflanzen entdecken - und all das ohne Anfahrt, direkt vor der Haustüre!

Wir wünschen Euch allen ein gesundes und harmonisches neues Jahr, in dem ihr viel Schönes erleben dürft - Maija mit Stephan, Lina, Zoe und Julius

Astrid: Nachrichten aus Regendorf

Pünktlich zum Weihnachtsbrief sind die Plätzchen im Ofen, obwohl heute die Sonne scheint! Uns allen geht es gut, wir sind gesund und munter, mehr oder weniger beweglich (die Jugend hat das Sofa-Sitzen entdeckt...) und alle gehen ihren Tätigkeiten nach: Tiffy weiterhin in seiner Firma, wo sich arbeitsarme mit hektischen arbeitsreichen Phasen abwechseln- aber das war ja schon immer so. Anfang des Jahres war er 6 Wochen in Australien und Neuseeland und hat die Sonnen- und Energieakkus wieder aufgeladen. Motorradfahren mit Freunden und mit Linus auf einem Rammstein-Konzert in Riga , auch Rigas Bierfest stand auf dem Programm. Er war sogar noch einmal mehr in Riga, an Ostern haben wir eine Reise mit Eri und Toby über Stockholm nach Riga gemacht- strahlender Sonnenschein ohne eine einzige Wolke war da und am Strand sogar schon Barfuß!! Im April!!

Linus ist mit der Schule fertig und hat im September eine Ausbildung zum Milchtechnologen im Regensburger Milchwerk angefangen. Bis jetzt gefällt´s ihm, auch das Berufsschulleben in Kempten ist ein Abenteuer - vor allem das hin-und zurückfahren, wenn der Zug dann mal wieder Verspätung hat und das Wohnheim zumacht...Wir wissen jetzt immer genau, ob wir Frischkäse, Joghurt oder Butter heute oder erst in 2 Wochen wieder kaufen. Mit dem Führerschein hat er auch angefangen, ist ja im November 17 geworden; mal sehen, wie lange das noch dauert, dass wir zu Beifahrern degradiert werden.

Finn wird im Dezember 14, erledigt das nötigste in der Schule, spielt Tennis, macht mit Nils zusammen Parkourtraining und freut sich auf den Winter! Nils ist 12, spielt mit seinem Horn jetzt in der BigBand der Schule mit und ist eigentlich dauernd unterwegs mit/ bei Freunden. Mit den beiden war ich in den Herbstferien in Südspanien, surfen lernen...die Kinder können´s, ich brauch noch ein paar Kurse- aber spaßig war´s!

Der Sommer war für mich recht arbeitsreich, unglaublich viele Kinder sind geboren!! Da das Wetter ja meistens gut war, hab ich fast alle Hausbesuche mit dem Radl machen können, da hat man dann wenigstens ein wenig Frischluftbewegung! Den Rest des Sommers haben wir dann schwimmend/paddelnd im oder auf dem Wasser verbracht - es ist toll einen sauberen Fluss fast vor der Haustür zu haben.

Mit Obst war dieses Jahr ja nicht so viel zu tun, nur Kirschen und Mirabellen-aber eine Menge! Die letzten Himbeeren hab ich tatsächlich letzte Woche geerntet, die gewinnen aber keinen Aroma-Preis mehr!

Wir wünschen Euch allen schöne Weihnachtstage und ein gesundes nächstes Jahr!
Viele Grüße von Tiffy (Stephan) und Astrid mit Linus, Finn und Nils

Hallo an alle, hier kommen die adventlichen Grüße aus Leuzdorf von Toby und Eri

Uns gehts gut, wir hatten bis jetzt ein gutes und gesundes Jahr. In der Arbeit ist fast alles gleich geblieben: Toby weiterhin an zwei Schulen, ich am Zentrum für Hörgeschädigte und in der Gemeinde. In der Gemeinde hat sich allerdings bei mir wirklich mal was verändert: Ich bin seit Herbst nicht mehr für die Jugendarbeit zuständig, sondern jetzt für Erwachsenenbildung verantwortlich. Nach über 20 Jahren Jugendarbeit wollte ich mal was anderes machen und ich hab mich sehr gefreut, dass es geklappt hat mit der neuen Stelle - bei der Gehörlosenseelsorge bin ich also weiterhin.

In diesem Sommer haben wir mal ganz anders Urlaub gemacht: Nicht drei Wochen Hängematte in der Provence, sondern: Mit dem Rennrad vom Genfer See bis ans Mittelmeer In 8 Tagen! Es war richtig toll, zwar schon auch bisschen anstrengend, aber der Blick auf und von den Bergen hat für alles entschädigt. Diese Tour hat uns so beeindruckt dass wir sogar das erste Mal ein Fotobuch gemacht haben (normalerweise machen wir kaum Fotos in unsrem Urlaub...).

Ansonsten das ganz normale Programm, Ostern in Riga, Pfingsten Triathlon in Kallmünz (wir sind NICHT letzter geworden mit unsrer Staffel!) und jetzt dauert es nicht mehr lang und wir fahren wieder auf die Hütte ins Allgäu. Wir wünschen euch allen eine nicht zu stressige Adventszeit und dann fröhliche Weihnachten und gesegnete Feiertage.

Christiane & Darius

Darius geht in die 4.Klasse und macht seine Sache richtig gut bis jetzt, wir lassen uns mal überraschen wohin "die Reise" geht.

Seit September spielt er Basketball im Verein, es gefällt ihm sehr und er stellt sich gar nicht mal so schlecht an, zumindest weiß er immer in welchen Korb er werfen muss. Samstag früh geht er dann noch zum schwimmen , und sonst hat er grad eine "Mal-Phase" (Comics, Monster und fiese Gestalten). Am 13.Dezember wird er schon 11 Jahre alt und will da mit seinen Kumpels ins Schwimmbad.

Im Februar sind wir dem Faschingstreiben entflohen und sind für 6 Tage nach Fuerteventura geflogen. Das war unser beider Highlight des Jahres. Es war super schön, wir haben jeden Tag im Meer gebadet, waren dort im Zoo und haben ein meet&greet mit den Lemuren erlebt und dank Mietauto noch viele schöne Strände besucht. Es hat uns so gut gefallen dass wir in den nächsten Faschingsferien gleich wieder hin fahren-diesmal mit Julius als Verstärkung- in ein kleines Dorf im Norden der Insel mit FeWo direkt am Strand.

Zu meiner großen Freude ist Darius dieses Jahr auch mal mit mir nach Nürnberg ins Fussballstadion gefahren, und es hat ihm sogar richtig gut gefallen und er hat versprochen mal wieder mit zu fahren. Wir warten aber bis es nicht mehr so grausam ist, was der Club da grad abliefern ;-)

Ich fahr immernoch jeden Tag nach Kallmünz in die Arbeit, macht mal mehr mal weniger Spaß, aber hilft ja nix.

Mit einigen meiner ex-Fussballmädels war ich dieses Jahr Fussball-Golf spielen (wie Mini-Golf , nur mit Fussball und Fuß)und das war richtig toll und wird auf jeden Fall wiederholt. Eine schöne Weihnachtszeit und bis zum nächsten Jahr!